

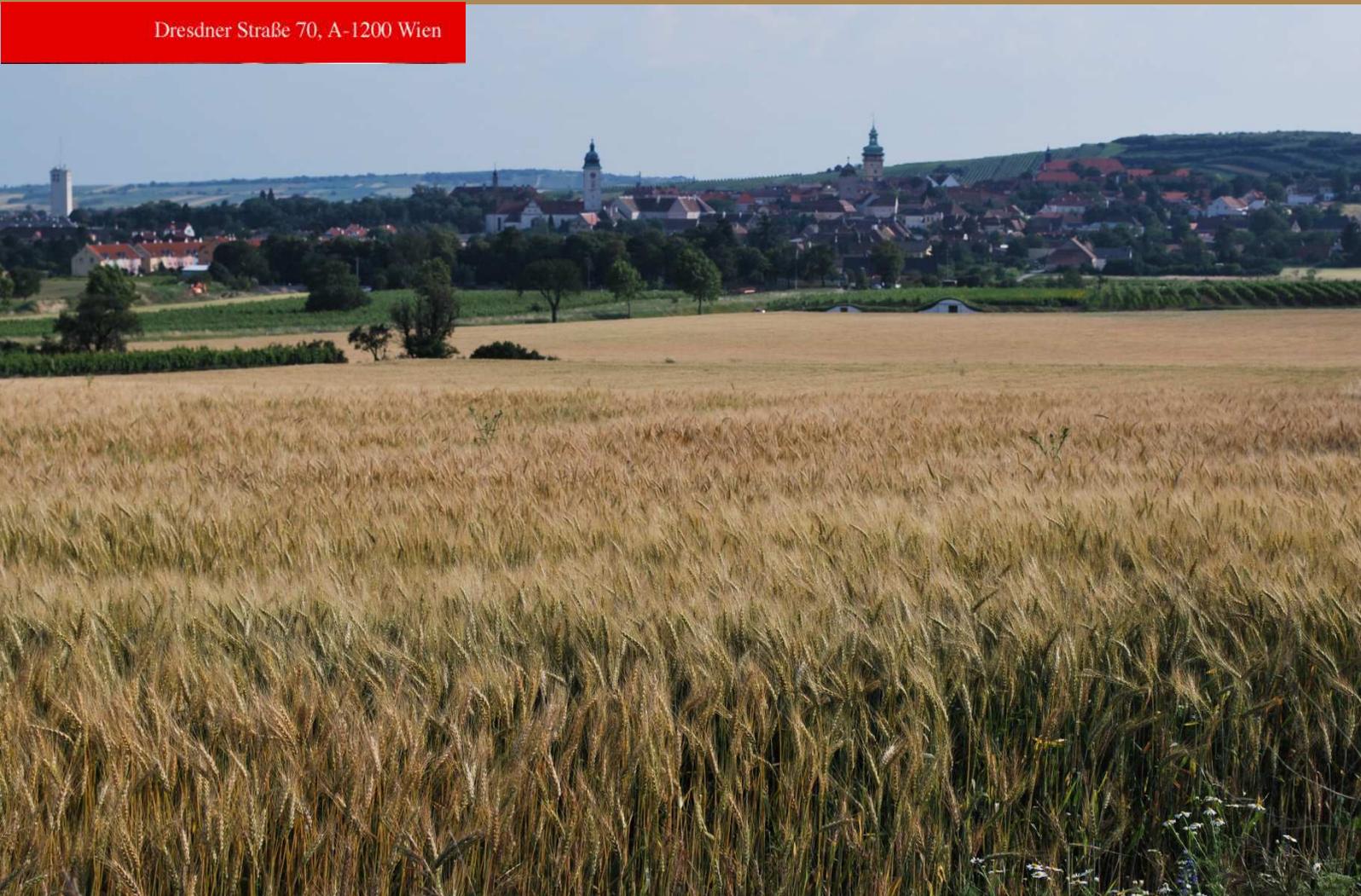


AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | März 2015

3. AUSGABE 2015

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	4
	A) Getreide – Marktleistung.....	4
	B) Lagerbestände – Getreide.....	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich).....	5
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	6
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	6
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH.....	7
	G) Börsennotierungen Wien und Wels.....	7
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten.....	8
	I) Düngemittel.....	9
	J) Einfuhrzölle für Getreide.....	10
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	11
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	11
	Gesamtmarktleistung Österreich.....	12
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	13
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28.....	13
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	14
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28.....	15
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	15
	O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15).....	16
	P) Wöchentliche Marktpreise.....	17
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide.....	18
	R) Auslandsbörse Bologna.....	18
	S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte.....	18
	T) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London.....	19
	U) Notierungskurse - Französisches Getreide.....	20
	V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja.....	20
	W) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	X) Terminnotierungen für Mais.....	21
	Y) Terminnotierungen für Raps.....	21
	Z) Ölsaaten u. Futtermittel.....	22
	AA) Düngemittel - Ostseehäfen.....	22
	BB) Außenhandel – EU (28).....	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	24
	CC) Internationale Getreidenotierungen.....	24

I MARKTÜBERSICHT

Kalte Temperaturen im März

Der Anbau von Sommergetreide im pannonischen Raum hat im März zeitig begonnen. Die relativ warme Witterung zu Beginn des Monats hat dazu beigetragen, dass die Bauern rasch die Felder düngen und mit Durum, Gerste, Hafer aber auch mit Erbsen bestellen konnten. In der Folge hat die aber kalte und trockene Witterung nicht zum raschen Aufgehen der Saaten geführt. Die Herbstbestände haben auch unter der Kälte Ende März gelitten. Der kalte Boden lässt die Pflanzen kaum wachsen.

Nachfrage von Verarbeitern gering

Das Brot-und Futtergetreidegeschäft hat im letzten Monat in Österreich an Schwung verloren. Die Vermarktung der alten Ernte war größtenteils abgeschlossen. Restmengen wurden noch angeboten. Hochqualitativer Premiumweizen hielt an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien mit durchschnittlich 216 EUR/t seinen hohen Wert; Qualitäts- und Mahlweizen passten sich dagegen dem fallenden internationalen Trend an und schlossen den Monat mit 202 EUR/t und 170 EUR/t. Auch Qualitätsweizen aus der EU, der in Wien gehandelt wird, fiel auf 198 EUR/t. Mahlroggen notierte im Durchschnitt um rund 147 EUR/t. Futtergerste ist auf 137 EUR/t gefallen. Mais für Futterzwecke stand bei 126 EUR/t. Der Trend bei Sojaschrot zeigt nach oben. Der starke US Dollar verteuert die Sojaschrotimporte.

Bis Mitte März hielt Trockenheit Notierungen hoch

Auch sehr gute EU- Exportzahlen aufgrund des schwachen EURO haben in Paris Matif die Terminnotierungen bis nach Mitte März hoch gehalten. Der Höhepunkt mit 196 EUR/t für den Mai-Kontrakt wurde am 24. März erreicht. Auch in Chicago wanderte der Future für Mai auf knapp über 175 EUR/t. Trockenheit in einigen wichtigen Anbaugebieten hat zu kurzfristigen Kurs-Sprüngen nach oben verholfen. Die Tendenz war aber dann wieder eher abwärts, da sich das Wetterbild veränderte und Niederschläge angesagt wurden; darauf fielen die Kurse Ende März/Anfang April. In Paris fiel der Mahlweizen(No.2) Mai- Kontrakt auf unter 192 EUR/t und in Chicago Cbot auf 173 EUR/t. Für Mais lag der Folgekontrakt in Paris bei 162 EUR/t und in Chicago um rund 142 EUR/t. Etwas undurchsichtig ist noch die Lage in Russland und Ukraine betreffend Überwinterung der Weizenbestände.

Internationale Getreidekurse reagieren auf Analystenbericht

Jüngste USDA Zahlen betreffend Anbauausmaß und Beständen bei Weizen und Mais bewirkten am 1. April einen schwachen Mai- Future in Chicago. Bei der Weizenfläche gibt es in den USA kaum gravierende Änderungen. Sommerweizen dürfte etwas weniger angebaut worden sein. Die Überraschung lag in den Berichten vor allem bei Mais. Die Flächen- Rücknahme fiel nicht so hoch aus wie ursprünglich in den Vorberichten verkündet wurde.

Leichte Korrekturen der geschätzten Lagerstände und des Verhältnisses von Bestand zu Verbrauch (stock to use ratio) sorgen weiterhin für ein volatiles Preisgefüge. Die Prognose zur Flächenschätzung von USDA weist auf eine Ausweitung des Sojaanbaues in den USA hin.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2014 - 02/2015

Aus der Getreideernte 2014 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2014/2015	2013/2014	2014/2015	2013/2014
Hartweizen	50.994	49.102	498	491
Weichweizen inkl. Dinkel	1.218.381	1.072.777	94.940	85.965
Gerste	298.041	250.502	8.990	7.674
Roggen	134.526	149.223	24.568	23.097
Hafer	34.293	22.306	10.564	6.193
Triticale	53.355	26.607	12.304	5.739
Mais	725.166	634.252	38.223	27.101
Gesamt	2.514.756	2.204.769	190.087	156.260

Quelle: AMA

Stand per 08.04.2015 – vorläufig

2013/2014 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 28.02.2015 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2015	2014	2015	2014
Hartweizen	29.634	21.977	708	790
Weichweizen inkl. Dinkel	547.452	600.062	51.997	49.703
Gerste	237.760	160.211	7.347	4.037
Roggen	103.791	90.682	21.416	17.440
Hafer	20.258	14.405	7.470	5.121
Triticale	36.171	18.158	9.584	3.525
Mais	316.418	300.577	22.811	16.974
Gesamt	1.291.484	1.206.072	121.333	97.590

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2015	2014	2015	2014
Hartweizen	14.836	9.522	489	491
Weichweizen inkl. Dinkel	129.248	135.850	13.367	13.049
Gerste	23.574	15.605	1.704	1.917
Roggen	33.099	37.647	5.629	4.014
Hafer	2.324	2.798	867	978
Triticale	5.817	4.644	1.794	1.109
Mais	80.458	88.981	4.393	2.957
Gesamt	289.356	295.047	28.243	24.515

Quelle: AMA

Stand per 08.04.2015 – vorläufig

2014 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)
Zeitraum 07/2014 - 02/2015

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	43.898	5.487	558	70
Weichweizen inkl. Dinkel	384.489	48.061	27.219	3.402
Roggen	70.744	8.843	7.662	958
Gesamtvermahlung 07/14 – 02/2015	499.131	62.391	35.439	4.430

Quelle: AMA

Stand per 08.04.2015 – vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	45.321	5.665	319	40
Weichweizen inkl. Dinkel	397.864	49.733	26.958	3.370
Roggen	75.803	9.475	7.712	964
Gesamtvermahlung 07/13 – 02/2014	518.988	64.873	34.989	4.374

Quelle: AMA

*) 07/13 - 02/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)
Zeitraum 07/2014 - 02/2015

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	118.441	14.805	2.937	367
Roggen	9.242	1.155	2.586	323
Gerste	43.134	5.392	1.392	174
Hafer	4.616	577	372	47
Mais	184.805	23.101	5.726	716
Triticale	20.016	2.502	3.509	439
Gesamtverarbeitung 07/14 – 02/2015	380.254	47.532	16.522	2.066

Quelle: AMA

Stand per 08.04.2015 – vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	108.153	13.519	3.550	444
Roggen	21.229	2.654	3.781	473
Gerste	41.326	5.166	1.491	186
Hafer	5.281	660	621	78
Mais	189.108	23.638	6.144	768
Triticale	14.242	1.780	3.236	404
Gesamtverarbeitung 07/13 – 02/2014	379.339	47.417	18.823	2.353

Quelle: AMA

*) 07/13 - 02/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2014 - 02/2015

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/14 - 02/2015	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/13 - 02/2014	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung Juli – Feb.	1.226.780	153.348	1.144.708	142.978

Quelle: AMA

Stand per 08.04.2015 – vorläufig

07/13 – 02/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 09.04.2015

Getreide und Reis	EINFUHR			AUSFUHR	
	2014/15	2013/14 *)		2014/15	2013/14 *)
Hartweizen	--	401		986	611
Weichweizen	330	11.049		110.547	133.375
Roggen	--	--		1.050	763
Gerste	196	90		68.851	64.108
Hafer	--	--		497	2.093
Getreide verarbeitet	--	--		--	--
Mehl	36	26		2.614	2.995
Grieß	--	--		--	--
Stärken	--	--		--	--
Malz	--	--		--	--
Mais	42.722	116.872		61.459	77.649
Reis	5.306	7.441		13	20
Futtermittel	323	1.577		51	--
Saatgut	--	--		--	--
and. Getreide	25	--		--	--

Quelle: AMA

Zucker **)	EINFUHR			AUSFUHR	
	2014/15	2013/14 *)		2014/15	2013/14 *)
Zucker	1.227	33.160		29.466	42.124
Sirup	--	--		1.406	2.341
Melasse	--	--		--	--

Quelle: AMA

*) Vergleichszeitraum

**) Wirtschaftszeitraum 01.10. bis 30.09.

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	01.04.2015	Vorwoche	26.03.2014	27.03.2013	02.04.2015	20.03.2014
Durumweizen, inl.	--	--	--	275,00	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	215,00 – 217,00	215,00 – 217,00	190,00 – 200,00	230,00 – 240,00	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	197,00 – 205,00	200,00 – 205,00	182,00 – 193,00	--	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	168,00 – 172,00	168,00 – 177,00	176,00 – 185,00	--	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	--	175,00 – 185,00
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	150,00 – 155,00	175,00 – 180,00
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	--	140,00 – 150,00	--	192,00 – 205,00	--	150,00 – 155,00
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2014	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	136,00 – 140,00	136,00 – 143,00	--	--	145,00 – 150,00	185,00 – 190,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	137,00 – 142,00	170,00 – 175,00
Futtermais, inl.	124,00 – 128,00	120,00 – 123,00	164,00 – 167,00	202,00 – 204,00	135,00 – 140,00	175,00 – 180,00
Ölsaaten						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2013	--	325,00 – 330,00	--	--	350,00 – 360,00	445,00 – 455,00
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2014	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	355,00 – 360,00	--	--	350,00 – 360,00	--
Ölkuchen/Extraktionsschrote						
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	450,00 – 460,00	440,00 – 450,00	--	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 415,00 – 425,00	+) 410,00 – 420,00	+) 465,00 – 475,00	+) 430,00 – 440,00	+) 405,00 – 415,00	+) 465,00 – 475,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	240,00 – 250,00	240,00 – 250,00	--	290,00 – 295,00	245,00 – 255,00	300,00 – 305,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

- +) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen
*) Industriemais

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Februar 2015

Stand 09.04.2015

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Februar	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Feb.15	Jän.15	
Durum-(Hart)weizen	302,70	214,60	--	--	--	--	--	--	302,70	214,60	284,20	293,60	↘
Premiumweizen Protein 15 % und >	194,10	143,00	200,00	--	--	--	--	--	195,90	143,00	195,40	186,40	↗
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	175,20	126,70	170,00	--	--	--	--	--	174,80	126,70	174,20	175,30	↘
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	157,60	115,00	--	--	--	--	158,40	--	157,90	115,00	157,50	149,40	↗
Futterweizen	137,80	105,00	--	--	183,50	--	145,50	--	158,50	105,00	157,60	136,10	↗
Mahl-/Brotroggen	140,00	100,00	--	--	--	--	--	--	140,00	100,00	137,10	125,10	↗
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Braugerste	--	210,00	--	--	--	--	--	--	--	210,00	--	--	→
Futtergerste	118,60	90,00	--	--	151,40	151,80	144,40	--	133,30	90,00	131,30	113,80	↗
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Futterhafer	120,00	--	--	--	--	--	138,00	--	124,70	--	--	--	→
Triticale	137,20	110,00	--	--	--	--	--	--	137,20	110,00	125,80	125,80	→
Körnermais	123,70	109,00	--	--	129,50	--	139,40	--	128,50	109,00	128,00	127,80	↗
Ölrap	--	--	--	--	--	--	310,00	--	310,00	--	--	--	→
Ölsonnenblume	199,00	--	--	--	--	--	--	--	199,00	--	--	--	→
Sojabohne	--	325,00	--	--	--	--	--	--	--	325,00	--	--	→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→

Quelle:AMA

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

März-Preisbericht folgt aufgrund derzeit noch zu geringer Meldungen im April- Marktbericht

I) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel - Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.) - quartalsweise

Quartal-KJ	2012				2013				2014				2015			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I. *)	II.	III.	IV.
Kalkammonsalpeter 27%N	29,55	30,72	27,36	27,42	28,91	28,50	25,90	25,15	25,95	27,23	25,46	25,29	26,50			
Harnstoff 46% N	40,95	42,82	41,71	41,00	39,60	43,33	35,24	34,24	34,88	35,14	34,08	34,13	34,95			
Hyperkorn 26% P ₂ O ₅	32,70	33,92	32,04	31,52	33,19	33,67	--	33,00	33,20	30,62	25,28	30,63	30,70			
Kali 60% K ₂ O	42,05	43,38	39,82	42,26	41,34	41,26	41,36	39,24	36,76	36,62	34,36	34,56	34,70			
Mischkalk 60% CaO	7,68	7,94	7,52	7,68	7,42	7,83	7,85	7,86	8,54	8,01	7,83	8,22	7,75			
Diammonphosphat 18/46/0	58,80	58,53	57,28	57,91	53,01	53,10	51,48	47,23	42,35	40,38	46,49	45,77	50,00			
Triplephosphat 45 %	50,38	49,74	48,83	51,17	46,23	49,06	41,77	41,30	37,12	39,10	36,95	38,23	40,50			
PK-Dünger 0/12/20	32,40	33,87	31,29	32,62	33,09	32,22	31,58	32,76	30,52	28,56	26,53	28,40	35,60			
PK Dünger 0/15/30	46,64	44,00	40,51	41,10	--	--	38,96	39,00	35,60	35,00	33,24	34,99	33,90			
Volldünger 15/15/15	42,18	41,93	37,55	42,12	42,17	42,06	39,73	35,66	36,13	36,83	34,99	35,03	35,95			
Volldünger 12/10/15	39,88	40,34	37,89	39,51	38,68	38,89	33,38	32,05	33,24	34,28	31,65	31,14	31,90			
Volldünger 6/10/16	38,08	38,20	35,28	34,80	38,03	38,48	34,54	35,88	33,21	37,50	32,24	33,75	35,80			
Volldünger 20/8/8	44,37	45,87	38,42	37,23	39,91	39,90	38,33	33,04	37,66	36,23	35,64	33,65	35,50			

Quelle: AMA *) Jän.- Feb.

J) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01. 2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A		
				EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00	
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00	
1002 10 00 + 9000	Roggen			-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat				90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)				90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)				90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste				90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais			-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie			=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie			-	0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat			-	0,00	-	0,00	-	0,00

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

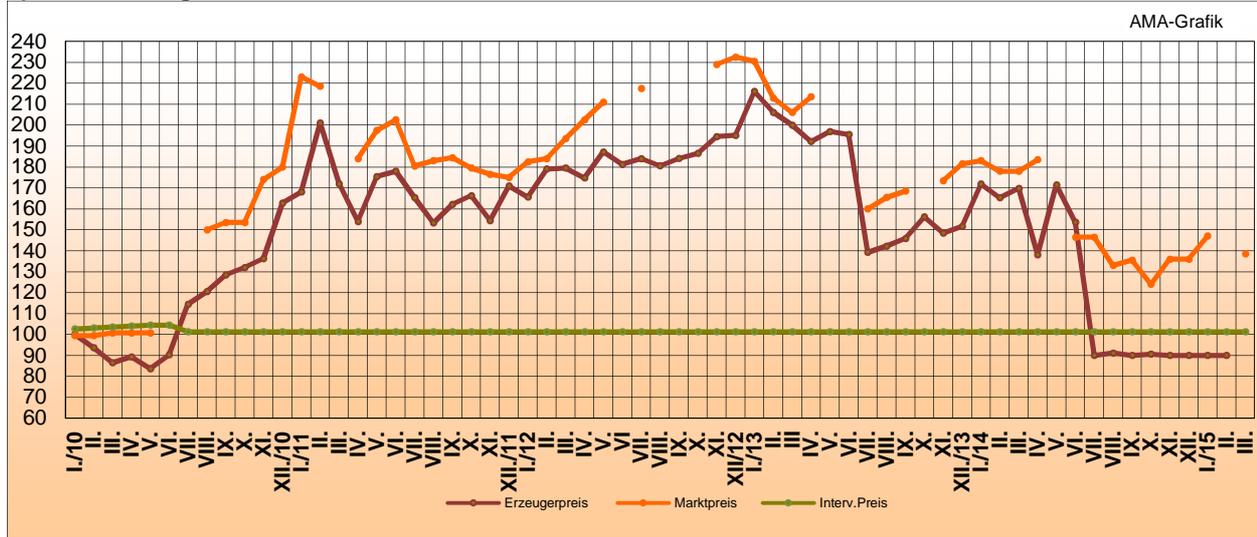
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

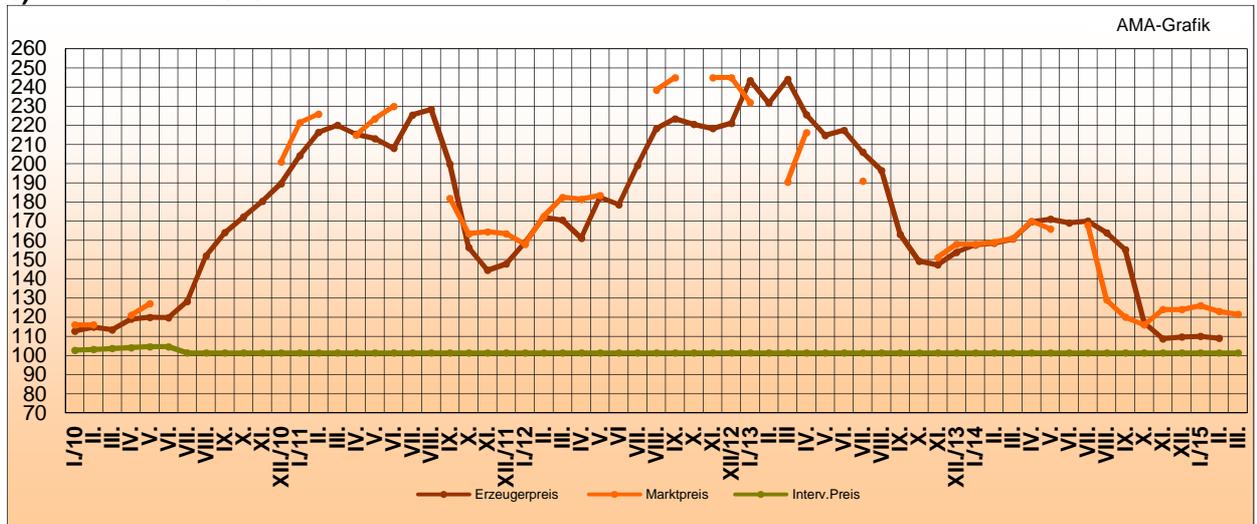
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



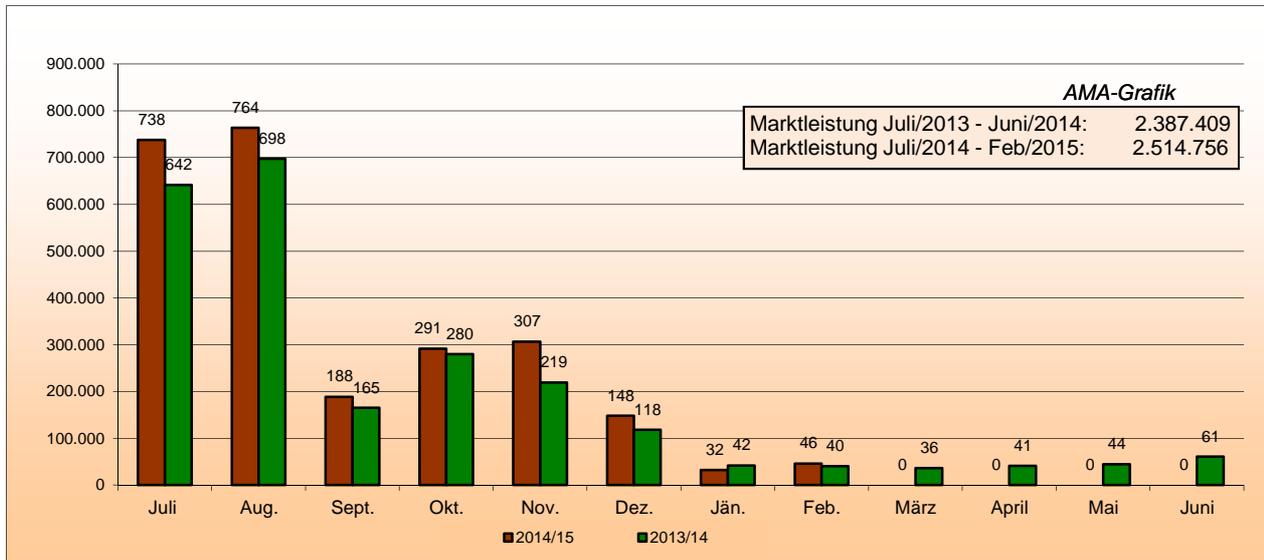
3) Mais in EUR/t



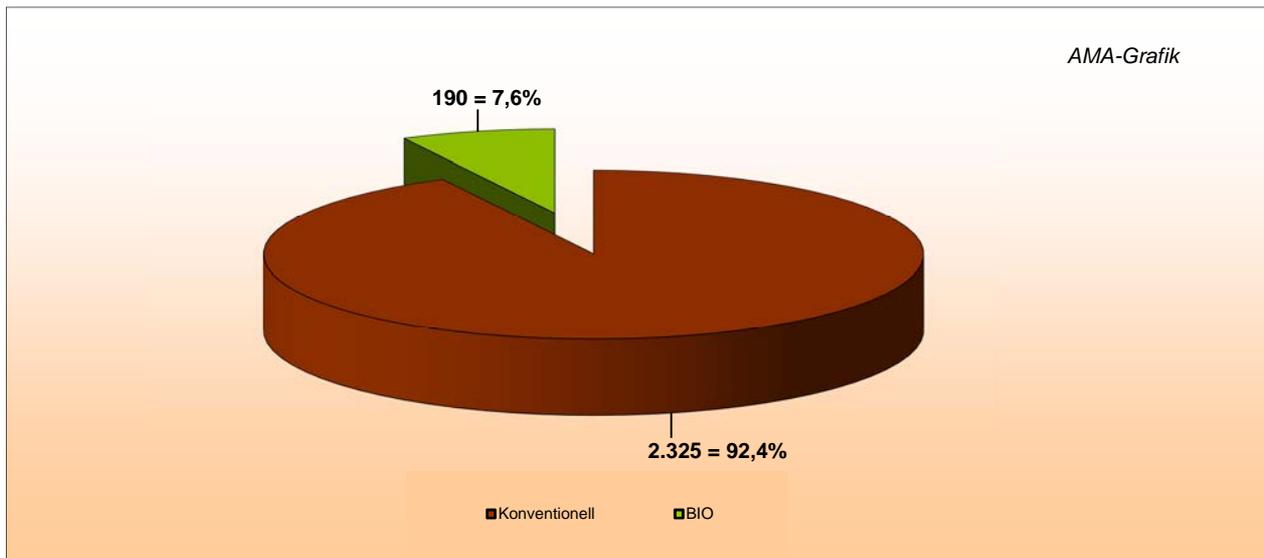
Quelle: Erzeugerpreis: AMA: bis Juni 2014 endgültige, Preise ab Juli 2014 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2014 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2014/2015 mit 2013/2014 in 1.000 t



2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2014/2015 in 1.000 t



V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: März 2015 (in Mio. t) , endgültig

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2013	9,3	0,1	4,2	13,1	0,5	1,5	28,6
Gesamtproduktion	135,1	8,0	60,6	66,8	10,1	23,7	304,8
Importe	1,8	1,9	0,0	15,0	0,1	0,3	19,2
Insges. zur Verfügung	146,2	10,0	64,8	948	10,7	26,0	352,6
- Menschl. Ernährung	48,0	7,9	0,4	4,9	3,0	1,4	65,7
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,5	0,1	9,3	9,6	1,5	0,8	31,8
davon Bioethanol	4,4	--	0,7	4,3	0,8	0,5	10,7
- Tier. Ernährung	42,9	0,1	36,6	60,6	4,3	20,4	164,9
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,3	2,2
Verbrauch	107,1	8,6	48,9	76,1	9,4	24,0	274,2
Export	30,0	1,1	8,8	3,1	0,2	0,3	43,5
Gesamtverbrauch	137,1	9,7	57,7	79,2	9,6	24,3	317,6
Endbestand 30.06.2014	9,1	0,3	7,2	15,6	1,1	1,7	34,9

Quelle: EK

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Stand: März (in Mio. t) - Vorschau

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014	9,1	0,3	7,2	15,6	1,1	1,7	34,9
Gesamtproduktion	148,2	7,7	60,0	76,0	8,7	26,2	326,8
Importe	3,0	2,4	0,1	8,0	0,1	0,3	13,9
Insges. zur Verfügung	160,3	10,4	67,3	99,5	9,9	28,2	375,7
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,4	65,7
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,5	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,1
davon Bioethanol	4,4	--	0,7	4,7	0,8	0,5	11,0
- Tier. Ernährung	51,9	0,1	36,4	59,5	3,5	20,1	171,5
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	115,9	8,8	48,7	75,5	8,6	23,7	281,2
Export	31,0	1,0	9,0	3,0	0,1	0,2	44,3
Gesamtverbrauch	146,9	9,8	57,7	78,5	8,7	23,9	325,5
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	13,3	0,6	8,6	20,9	1,2	4,4	48,9

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: März 2015 (in Mio. t), endgültig

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013	0,9	0,9	0,7	2,4
Gesamtproduktion	21,0	1,2	9,2	31,4
Importe	3,5	13,5	0,3	17,4
Insges. zur Verfügung	25,4	15,6	10,2	51,1
- Verbrauch	23,8	14,5	8,4	46,7
- Export	0,3	0,1	0,7	1,1
Gesamtverbrauch	24,1	14,6	9,2	47,8
Lagerstand per 30.06.2014	1,3	1,0	1,0	3,3
Veränderungen des Endlagerstandes	0,4	0,1	0,4	0,9

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Stand: März 2015 (in Mio. t) - Vorschau

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2014	1,3	1,0	1,0	3,3
Gesamtproduktion	24,1	1,5	9,2	34,7
Importe	2,8	12,3	0,2	15,4
Insges. zur Verfügung	28,2	14,8	10,4	53,4
- Verbrauch	25,7	13,3	8,8	47,8
- Export	0,6	0,1	0,7	1,3
Gesamtverbrauch	26,2	13,4	9,5	49,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	2,0	1,4	0,9	4,3
Veränderungen des Endlagerstandes	0,7	0,4	- 0,1	1,0

Quelle: EK

O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15)

Stand: März 2015

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13 Mio.t	2013/14* Mio.t	2014/15** Mio.t	2014/15: 2013/14 in v. H.
Mais							
Produktion	819	832	885	868	988	990	+ 0,2 %
Import	90	92	100	99	122	113	- 8,4 %
Verbrauch	823	850	883	865	953	977	+ 2,5 %
Export	97	91	117	95	131	117	- 10,7 %
Endbestände	144	127	132	138	172	185	+7,6 %
Weizen							
Produktion	685	652	698	658	715	725	+ 1,4 %
Import	134	132	149	144	157	157	0%
Verbrauch	650	655	697	679	704	715	+ 1,6 %
Export	136	132	158	137	166	161	- 3,1 %
Endbestände	202	198	199	175	186	198	+ 6,5 %
Ölsaaten (Gesamt)							
Produktion	444	455	446	475	504	532	+ 5,6 %
Export	108	108	111	118	134	137	+ 2,2 %
Verbrauch	358	377	396	397	418	432	+ 3,3 %
Endbestände	72	82	66	67	80	103	+28,8%
Sojabohne							
Produktion	261	264	239	268	284	315	+ 10,9 %
Export	93	92	92	101	113	117	+ 3,5%
Import	87	89	93	96	111	114	+2,7 %
Verarbeitung	210	221	228	230	240	254	+ 5,8 %
Endbestände	59	69	55	56	66	90	+ 36,4 %

Quelle: USDA

*Schätzungen

**Prognosen

P) Wöchentliche Marktpreise – März

IVP-03/2015 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
05.03.2015	Transdanubia (HU)	191,62	139,35	122,26
	Budapest	178,77	148,15	131,69
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	157,92	132,71	117,50
	München	171,00	147,50	151,50
	Bologna	194,00	194,00	157,00
	Ljubljana	200,17	--	138,61
	Rouen	183,44	--	fob Rhin 146,44
19.03.2015	Transdanubia (HU)	193,17	--	124,77
	Budapest	178,03	147,54	138,36
	Brünn	166,18	131,26	133,71
	Bratislava	161,29	131,73	115,88
	München	170,00	146,50	150,00
	Bologna	194,00	193,00	158,00
	Ljubljana	194,61	--	137,92
	Rouen	189,44	183,44	fob Rhin 154,44
26.03.2015	Transdanubia (HU)	165,73	--	129,76
	Budapest	178,80	148,18	135,67
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	166,40	129,74	104,41
	München	172,50	--	151,50
	Bologna	194,00	193,00	163,00
	Ljubljana	200,39	--	137,50
	Rouen	188,44	181,44	153,44 fob Rhin

Quelle: EK

IVP-03/2015 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen
			EUR/t
05.03.2015	Polen	Centralno-Wschodni	121,06
		Kujawsko-Mazurski	128,31
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	158,00
		Dresden	135,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	--
19.03.2015	Polen	Centralno-Wschodni	120,49
		Kujawsko-Mazurski	124,78
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	158,50
		Dresden	135,00
	Tschechien	Brünn	138,99
		Praha (Delivered)	--
26.03.2015	Polen	Centralno-Wschodni	119,86
		Kujawsko-Mazurski	126,51
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	157,50
		Dresden	135,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	--

Quelle: EK

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	11.03.15	März 15	237,00	--	207,00	--
	25.03.15	März 15	239,00	--	209,00	--
A – Weizen	11.03.15	März 15	207,00	--	184,00	--
	25.03.15	März 15	209,00	--	190,00	--
Mahl-/Brotweizen	11.03.15	März 15	192,00	186,00	172,00	182,00
	25.03.15	März 15	194,00	190,00	174,00	188,00
Mahl-/Brotroggen	11.03.15	März 15	153,00	--	136,00	--
	25.03.15	März 15	155,00	--	138,00	--
Futtergerste	11.03.15	März 15	168,00	--	144,00	--
	25.03.15	März 15	171,00	--	147,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	11.03.15	März 15	182,00	--	--	184,00
	25.03.15	März 15	185,00	--	--	187,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 02.04.2015

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	230,00 – 235,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	198,00 – 202,00
IMPORTWEIZEN	
Northern Spring, USA	294,00 – 296,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	296,00 – 298,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	248,00 – 252,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	198,00 – 201,00

Quelle: Börse Bologna

S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 26.03.2015

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
April 15	690,00	698,00	744,00	610,00	241,00	374,00	406,00
Mai 15	688,00	693,00	760,00	610,00	237,00	370,00	394,00
Jun-Jul 15	683,00	686,00	730,00	605,00	237,00	357,00	381,00
Aug-Okt 15	678,00	686,00	744,00	--	220,00	--	--
Raffinat	740,00	748,00	fca RDM	709,00	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr. 14 vom 02.04.2015

fca: free carrier Rotterdam Preise: T5 nachhaltig
 ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent
 HH = Hamburg
 RD = Rotterdam

T) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	31.03.2015		24.03.2015	25.03.2014
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
Weizen				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*) 253,00	*) 235,24	*) 235,64	*) 257,45
US No 2 SRW, Golf	* 230,00	*) 213,85	*) 215,47	*) 220,47
US DNS 14 % (PNW)	*) 307,00	*) 285,45	*) 286,99	*) 269,78
Argentina, Up River	*) 225,00	*) 209,20	206,30	261,08
EU, Franz., grade 1 a)	--	189,00	192,55	216,11
EU, Germany, B-Qualität	211,00	*) 196,19	198,97	220,47
EU, Unites Kingdom, Feed	*) 193,00	*) 179,45	*) 180,63	213,21
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	*) 259,00	*) 240,82	*) 242,98	--
Black Sea Milling	*) 210,00	*) 195,26	196,22	216,11
Australia ASW	*) 237,00	*) 220,36	222,81	207,41
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	*) 174,00	*) 161,78	*) 165,04	*) 163,90
Brasilien, Paranagua	--	--	--	--
Argentina, up River	*) 168,00	*) 156,20	155,87	*) 163,17
Gerste				
EU, France, Feed a)	200,00	185,96	185,21	187,83
EU, France, Spring Malting	204,00	189,68	188,88	205,24
Argentina Feed	*) 180,00	*) 167,36	165,04	168,25
Australia (Adelaide) Feed	*) 241,00	*) 224,08	227,39	188,56
Australia (Adelaide) Malting	*) 276,00	*) 257,94	260,40	208,14
Black Sea Feed	*) 198,00	*) 184,10	181,55	172,60
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU (B) (1)	10,00	9,30	9,17	14,50
US Golf to Japan (B) (1) (2)	29,00	26,96	26,59	34,81
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	30,00	27,89	27,51	35,54
Brazil to EU (A) (3)	22,00	20,45	19,25	23,21

Quelle: IGC Grain Market indicators vom
 24.03.2015 EUR 1,00 = US\$ 1,09
 31.03.2015 EUR 1,00 = US\$ 1,07

*) Termin für April
 **) Termin für Mai

- (1) über 50.000 t
 (2) schweres Getreide
 (3) 10.000 t - 15.000 t
 a) Notierung Fob Rouen

U) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	04.03.2015	11.03.2015	18.03.2015	25.03.2015
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	186,24	189,24	193,24	190,24
Weizen French Channel 2	183,24	185,24	189,24	187,24
Futtergerste	179,24	184,24	187,24	183,24
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	195,44	197,44	202,44	195,44
Durumweizen	367,44	362,44	342,44	342,44
Fob Rhein:				
Futtermais	145,94	151,44	155,44	153,44

Quelle: France Agri Mer

V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, cif Rotterdam

cif Rotterdam	18.03.15	11.03.15	Feb. 15	Feb. 14
Futtergerste	--	183,60	198,27	252,81
Sojabohnen, US	420,75	431,25	407,09	479,13
Sojaschrot	393,00	405,00	422,85	576,40
Mais, EU	--	171,00	171,80	180,60
1 US\$ = EUR	0,94	0,95	0,88	0,73

Quelle: AMI Bericht Nr. 12 vom 19.03.2015, Kurse lt. AMI, Loko-Preise

W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	11.03.15	18.03.15	25.03.15		12.03.14	19.03.14	26.03.14
Mai 2015	188,00	192,25	191,25	Mai 2014	213,50	213,25	210,50
Sep 2015	187,00	190,25	189,00	Nov 2014	204,00	205,75	204,00
Dez 2015	187,75	190,75	190,25	Jan 2015	204,00	205,00	203,75
Mär 2016	189,25	192,25	192,25	Mär 2015	203,75	205,00	204,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mai 2015	174,72	177,18	173,60	Mai 2014	180,91	189,02	185,63
Jul 2015	173,33	178,39	175,19	Jul 2014	182,10	189,35	186,83
Sep 2015	174,28	181,77	178,36	Sep 2014	184,35	191,14	188,83
Dez 2015	177,50	186,80	183,30	Dez 2014	187,06	193,25	191,63

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,06 vom 11.03.2015, EUR 1,00 = US\$, 1,06 vom 18.03.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,10 vom 25.03.2015

X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	11.03.15	18.03.15	25.03.15		12.03.14	19.03.14	26.03.14
Jun 2015	165,25	163,75	162,00	Jun 2014	185,75	186,50	185,75
Aug 2015	169,00	167,50	168,00	Aug 2014	190,00	192,00	190,75
Nov 2015	174,50	172,25	173,00	Nov 2014	189,75	192,00	191,00
Jän 2016	176,25	174,75	174,75	Jän 2015	191,00	193,50	192,50
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mai 2015	145,52	139,29	141,56	Mai 2014	138,49	138,01	138,31
Jul 2015	148,31	142,26	144,43	Jul 2014	139,48	139,43	139,66
Sep 2015	151,01	145,14	147,03	Sep 2014	138,49	138,65	138,74
Dez 2015	154,17	148,67	149,80	Dez 2014	137,85	138,30	138,17

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,06 vom 11.03.2015, EUR 1,00 = US\$, 1,06 vom 18.03.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,10 vom 25.03.2015

Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	11.03.15	18.03.15	25.03.15		12.03.14	19.03.14	26.03.14
Mai 2015	371,00	370,25	366,00	Mai 2014	403,00	405,25	409,25
Aug 2015	363,00	358,50	353,50	Aug 2014	366,50	368,25	369,50
Nov 2015	365,00	359,75	356,50	Nov 2014	366,00	367,25	368,75
Feb 2016	365,50	360,50	357,00				
WCE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Mai 2015	343,81	336,52	337,47	Mai 2014	292,27	299,45	294,32
Jul 2015	340,23	334,31	335,72	Jul 2014	298,22	305,31	300,62
Nov 2015	333,90	326,44	326,09	Nov 2014	309,09	315,54	311,86
Jän 2016	335,17	327,25	327,33	Jän 2015	313,87	319,97	316,73

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD\$ 1,34 vom 11.03.2015, EUR 1,00 = CAD\$, 1,36 vom 18.03.2015, EUR 1,00 = CAD\$ 1,37 vom 25.03.2015

Z) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
März 2015	11.03.2015	372,00	370,00	373,00
	18.03.2015	370,00	368,00	373,00
	25.03.2015	367,00	365,00	375,00
Mai 2015	11.03.2015	374,00	372,00	375,00
	18.03.2015	371,00	369,00	377,00
	25.03.2015	368,00	366,00	377,00
Aug 2015	11.03.2015	360,00	358,00	361,00
	18.03.2015	353,00	351,00	358,00
	25.03.2015	351,00	349,00	355,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
April 2015	11.03.2015	242,00	--	236,00
	18.03.2015	246,00	245,00	238,00
	25.03.2015	247,00	245,00	243,00
Mai 2015	11.03.2015	240,00	238,00	236,00
	18.03.2015	243,00	239,00	235,00
	25.03.2015	245,00	243,00	239,00
Aug 2015	11.03.2015	222,00	221,00	217,00
	18.03.2015	223,00	221,00	217,00
	25.03.2015	224,00	223,00	218,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
März 2015	11.03.2015	371,00	381,00	394,00
	18.03.2015	359,00	369,00	382,00
	25.03.2015	353,00	363,00	379,00
April 2015	11.03.2015	371,00	381,00	380,00
	18.03.2015	361,00	371,00	371,00
	25.03.2015	353,00	363,00	368,00
Mai 2015	11.03.2015	360,00	370,00	369,00
	18.03.2015	353,00	363,00	361,00
	25.03.2015	352,00	362,00	361,00

Quelle: Agrarzeitung

AA) Düngemittel - Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
25.03.2015	287,00	350,00	225,00	531,00	268,00

Quelle: Agrarzeitung

*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

***) DAP: Diammonphosphat

BB) Außenhandel – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 01.04.2015

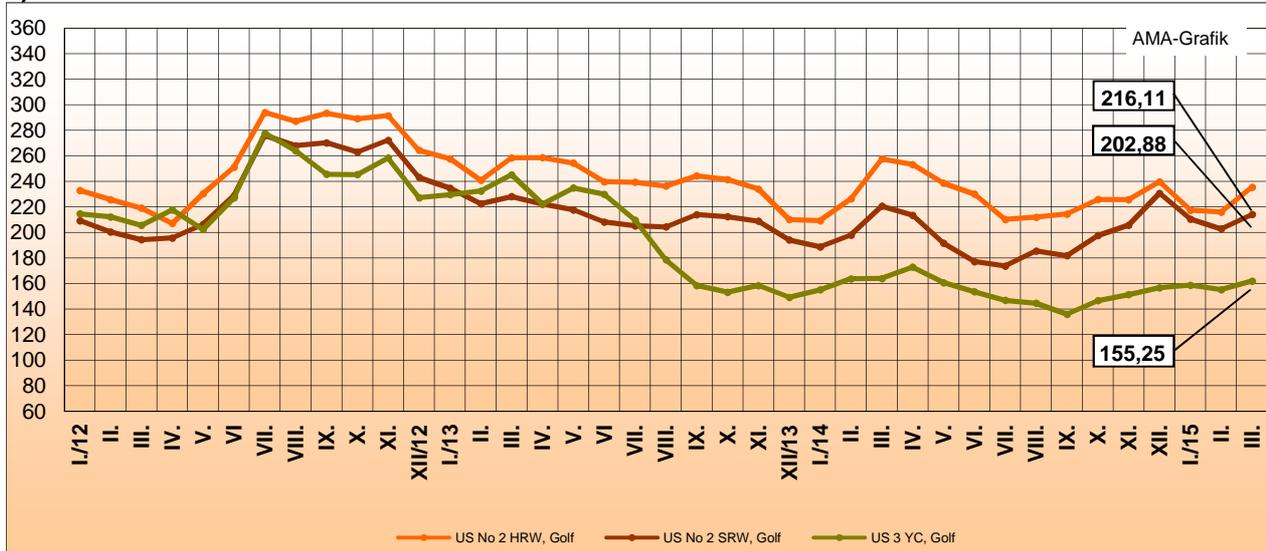
	EU-28				EU-28				EU-27			
	01.07.2014 – 31.03.2015				01.07.2013 – 01.04.2014				02.07.2012 – 02.04.2013			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	25.493	25.493	0	2.217	23.279	23.279	0	1.305	15.589	15.589	0	3.087
2. Weizenmehl	808	808	0	23	812	812	0	24	872	872	0	34
B) 1. Hartweizen	849	849	0	2.167	710	710	0	1.329	973	973	0	1.184
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C) Summe A+B	27.150	27.150	0	4.407	24.800	24.800	0	2.658	17.434	17.434	0	4.305
D) 1. Gerste	6.852	6.852	0	59	5.075	5.075	0	23	4.090	4.090	0	27
2. Malz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E) Mais	2.465	2.465	0	7.064	2.268	2.268	0	10.503	928	928	0	8.752
F) 1. Roggen	175	175	0	0	154	154	0	0	101	101	0	0
2. Roggenmehl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G) Hafer	158	158	0	0	211	211	0	0	61	61	0	0
H) Sorghum	0	0	0	101	0	0	0	167	0	0	0	344
I) and. Getreide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
J) Summe D. bis I.	9.650	9.650	0	7.223	7.708	7.708	0	10.693	5.181	5.181	0	9.123
K) Gesamtsumme	36.800	36.800	0	11.630	32.508	32.508	0	13.351	22.616	22.616	0	13.429

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

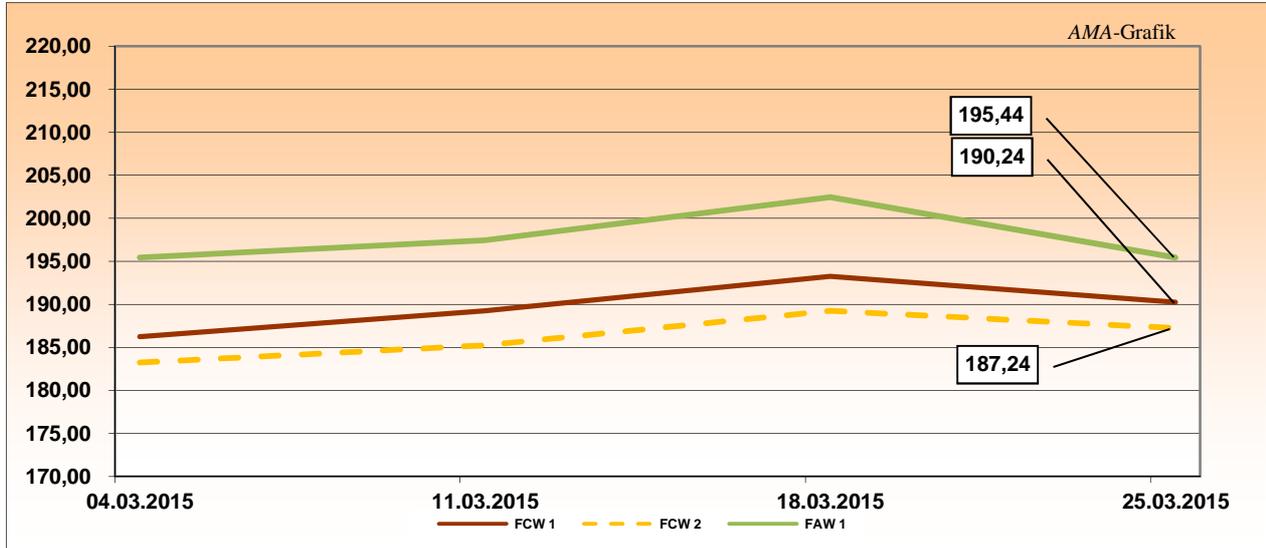
CC) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 31.03.2015

2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 8. Mai 2015 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-0
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.